

Heute im OBERWALLIS

Dienstag,
27. Januar

BRIG: 9.00–18.30, Trauringausstellung in der Goldschmiede Pfammat-ter

GRÄCHEN: ab 15.00 Glühweinparty der Schweizerischen Skischule bei der Feuerstelle an der Talabfahrt

LEUKERBAD: 21.00–1.00, Ladies-Night im Dancing Cúpido Bar

RECKINGEN: 18.00, Pizzabacken im Bachhüs
RIEDERALP: 14.00, Dauerausstellung im Pro Natura Zentrum
19.00–21.00, Nachtschlitteln beim Trainerlift Alpenrose

SAAS-FEE: 17.00, Weinspur-Weindegustation, Treffpunkt beim Tourismusbüro
ab 18.00 Nachtschlitteln, Treffpunkt Talstation Hannig

ST. NIKLAUS: 16.00–18.00, Bibliothek zur Linde geöffnet

VISP: ab 14.00 Seniorentanz mit Musiker «Tony» im Casa Luce
19.30, Treffen der Selbsthilfegruppe Equilibrium im Behindertenheim Fux campagna, Eymatt 5

PRINTORAMA

Multimedialer Rundgang durch die Geschichte der Druckerkunst
Montag bis Freitag: 9–12 Uhr + 13.30–17 Uhr.
Letzter Durchgang: 16.15 Uhr, Eintritt frei.
Druckcenter Mengis, Industriezone Pomona, Visp

Zeitgemässe Wege beschreiten

Generalversammlung des Jagdvereins Diana des Bezirks Brig

Ried-Brig. – (wb) Anlässlich der letzten Generalversammlung der Diana Brig, die am vergangenen Samstag in Ried-Brig unter der Leitung von Präsident Louis Schmid über die Bühne ging, konnten sich die zahlreich anwesenden Grünröcke und die Ehrengäste davon überzeugen, dass ihre Diana auch im 97. Jahr ihres Bestehens zeitgemässe Wege beschreitet und zugleich für ihre Anliegen in einer breiten Öffentlichkeit wirbt.

Diese Botschaft haben die Ehrengäste, Peter Scheibler, Jagdchef des Kantons Wallis, die Wildhüter Bernhard Ruppen und Josef Theler, der Oberwalliser Verbandspräsident Florian Eggel, aber auch Gemeindepräsident Herbert Schmidhalter gewiss mit besonderer Genugtuung zur Kenntnis genommen. Die mit den Klängen der Jagdhornbläser Bortelhorn unter der Leitung von Paul Schwery musikalisch umrahmte Generalversammlung ist vom Präsidenten in den geschäftlichen Teilen sehr speditiv durchgeführt worden.

Für das umfassend abgefasste Protokoll der vergangenen Generalversammlung sowie den Bericht über eine gesunde Kasaführung konnten Aktuar Christian Ludi und Kassier Paul Schwery einen kräftigen Applaus entgegennehmen. Es darf noch erwähnt werden, dass Bruno Eyholzer für 25 Jahre, David Schmidt, Hans Eyer und Josef Gemmet für 40 Jahre und Gerd Meyer für 50 Jahre



Von links nach rechts die früheren Präsidenten der Diana Brig, Konrad Salzmann, Moritz Borter, Peter Schoepfer, David A. Schmidt, Andreas Imhof, der amtierende Präsident Louis Schmid sowie Florian Eggel, ebenfalls früherer Diana-Präsident und heute Oberwalliser Verbandspräsident. Foto zvg

Mitgliedschaft geehrt worden sind.

Mit den an der Generalversammlung verabschiedeten Neueintritten verzeichnet die Diana Brig heute 220 Mitglieder. Sie gehört somit zu den mitgliederstärksten Dianen.

Interessanter Jahresbericht der Wildhut

Jagdchef Peter Scheibler informierte sehr eingehend über die Höhepunkte der vergangenen Jagd. Eindrücklich konnte er mit Zahlen belegen, dass die von der Dienststelle vorgegebenen Streckenziele sehr gut er-

reicht worden sind. Peter Scheibler sprach zudem der Jägerschaft ein Kompliment für das durchwegs sehr waidmännische Verhalten aus.

Wildhüter Josef Theler berichtete über den Alltag der Wildhut. Dieser Einblick war für die Jägerinnen und Jäger nicht nur sehr interessant, sondern sicher auch sehr wertvoll.

Der Präsident des Jagdvereins Diana des Bezirks Brig unterstrich die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Dienststelle und den Wildhütern einerseits und der Diana andererseits.

Aktiver Verein

In Anlehnung an Gustav Mahler, der Tradition nicht nur mit der Anbetung der Asche gleichsetzte, sondern mit ihr auch die Weitergabe des Feuers verband, wies Diana-Präsident Louis Schmid auf verschiedene Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr hin, welche gerade der Weitergabe des jagdlichen Feuers dienen. Er erwähnte insbesondere die Neuniformierung der Jagdhornbläser Bortelhorn, die Verwirklichung des Schneeschuh-Trail-Führers, die Verabschie-

dung der Wildruhezone Ganter, den Hegetag, die Vortragsreihe mit Josef Fux und Hugo Wirthner und schlussendlich die Aufschaltung der Website.

Genau auf den Tag der Generalversammlung hin ist nämlich die Diana Brig mit einer äusserst professionell aufgebauten, interessanten Website an die Öffentlichkeit gelangt.

Der Vorstand hat sich im Verlaufe des Jahres 2008 sehr intensiv mit diesem Anliegen beschäftigt und auch dank des Einsatzes von Christian Roten konnte eine elektronische Plattform realisiert werden, welche die Möglichkeit bietet, einerseits nach innen zu informieren und gegen aussen über die Walliser Jagd und das Brauchtum zu orientieren.

Mit einem herzlichen Dank an alle, die sich für die Belange der Diana Brig und die Walliser Jagd einsetzen, schloss der Präsident die Generalversammlung. In der in drei Jahren stattfindenden 100-Jahr-Feier der Diana Brig wird das Vereinsjahr 2008 und die diesbezügliche Jahresversammlung sicher einen wertvollen Platz einnehmen.

WB-REDAKTION:

Postfach 720, 3900 Brig
Telefon 027 922 99 88

WB-ABONNENTENDIENST:

Postfach 204, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50

www.kfbo.ch

FMV Salgesch

Jassen. – Datum: Donnerstag, 29. Januar 2009. – Zeit: 14.00 Uhr. – Ort: in der Burgerstube.

FMG St. German
Märchen für Erwachsene mit Christine Zimmermann-Berger. – Datum: Donnerstag, 29. Januar 2009. – Zeit: 20.00 Uhr. – Ort: im alten Schulhaus.

FMG Visp-Eyholz-Baltschieder
Generalversammlung. – Datum: Donnerstag, 29. Januar 2009. – Zeit: 20.00 Uhr. – Ort: La Poste.

BILDUNGSHAUS

Mittwoch, 4. Februar 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr:
Einführung in die Fastenopferaktion 2009

Thema: Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht

Leitung: Dr. Stephanie Abgottsporn, Staldenried Peter Heckel und Mitarbeiterinnen der Fachstelle Katechese, Visp

Das dreijährige Oberthema «Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt» wird im Jahr 2009 in Zusammenhang gesehen mit der Notwendigkeit einer intakten Umwelt. Durch die Klimaveränderung gibt es immer mehr Naturkatastrophen, die die Situa-

ST. JODERN

tion der ohnehin armen Völker noch schlimmer werden lässt. Der Nachmittag vermittelt inhaltliche Impulse und – in Ateliers – Anregungen für die Umsetzung des Themas in Schule und Pfarrei. Alle Pfarren, Seelsorgerinnen und Seelsorger, Katechetinnen und Katecheten, Pfarreiräte und Interessierte sind recht herzlich zu dieser Einführung eingeladen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Sonntag, 8. Februar 2009, 10.00 bis 16.00 Uhr:
Einkehrtag für Witwen und Witwer
Thema: Der Geist des hl.

Paulus in meinem Leben

Leitung: Pater Amandus Brigger, OFM Cap, Glis
Wir lassen uns von Texten des Paulus in unserem Glauben an Christus stärken. So betrachten wir besonders den Text im Philipperbrief, 2. Kapitel, Vers 5–11 und im Kolosserbrief, 1. Kapitel, Vers 12–20.
Alle Witwen und Witwer sind recht herzlich zu diesem Einkehrtag eingeladen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Mittwoch, 11. Februar 2009, 19.30 bis 20.30 Uhr:

Anbetungsstunde «Kommt, lasst uns IHN anbeten»
Leitung: Dorly und Peter Heldner, Glis
Eucharistische Anbetung ist eine innige Herzensbeziehung

mit Jesus, der in der Eucharistie wahrhaft gegenwärtig ist. In Momenten der Dürre und Leere, aber auch der Freude und Zuversicht, ist es wichtig, zur Ruhe zu kommen und Zeit mit Jesus Christus zu verbringen. Für die Zeit, die wir ihm schenken, gibt er uns das Vielfache zurück. Anbetung ist so Quelle des Segens für uns alle. Die Anbetungsstunden finden in der Hauskapelle des Bildungshauses St. Jodern statt und es sind alle Interessierten recht herzlich dazu eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 12. Februar 2009, 13.30 bis 16.00 Uhr:

Shibashi – Meditation in Bewegung
Leitung: Benita Truffer, Brig
Shibashi ist Meditation in Be-

wegung und stammt wie Tai-Ji/Qi Gong aus der altchinesischen Heilkunst. Es umfasst 18 Bilder, die poetische, naturbezogene Namen haben. Shibashi hilft Spannungen loszulassen, um wieder ganz – mit Körper, Seele und Geist – offen und lebendig im Leben zu stehen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Shibashi kennenlernen wollen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Das konkrete Üben in meditativer Grundhaltung steht im Zentrum. Alle Interessierten sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Nähere Auskunft sowie Detailprogramme erhalten Sie im Bildungshaus St. Jodern.

Anzeige

Kündigen.

Geregelte Beziehungen aufs Spiel setzen. Streit mit unseren wichtigsten Handelspartnern riskieren.



Weiterführen.

Ungehinderter Zugang zu unserem grössten Exportmarkt. Sicherung von Arbeitsplätzen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

8. Februar:

Unsere Bilateralen JA

www.bilaterale.ch